



## Schulcurriculum Sport (Basis- und Leistungsfach)

**Legende:**

Sc	Schulcurriculum
GY/TA	Gymnastik und Tanz
LA	Leichtathletik
SW	Schwimmen
TU	Turnen
Fb	Fußball
Hb	Handball
Vb	Volleyball
Bb	Basketball

### Stufenspezifische Hinweise:

- Die bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse werden gefestigt, vertieft und erweitert.
- Auf der Basis der motorischen Erfahrungen in Klasse 9 und 10 werden nun sportartspezifische Fertigkeiten geschult und vertieft.
- Der Unterricht wird bei Bedarf auch in koedukativen Sportgruppen organisiert.
- Im Basisfach (2-stündig) legt die Lehrkraft zu Beginn der Jahrgangsstufe 1 in Absprache mit dem Kurs die Inhaltsbereiche für die vier Halbjahre fest. (→ Konkretisierung siehe unten!)
- Im Leistungsfach (5-stündig) werden alle Sportarten aus dem klassischen Kernbereich (GY/TA; LA; TU; SW; Fb; Hb; Vb; Bb) unterrichtet.
- Sowohl im Basis- als auch im Leistungsfach findet eine Theorie-Praxis-Verknüpfung mit unterschiedlicher Gewichtung statt.

### Übergeordnete Aspekte:

- Durch Spaß an vielfältiger Bewegung sollen die Grundlagen für ein lebenslanges Sporttreiben geschaffen werden.
- Durch Förderung der Schülermentorenausbildung soll die Eigenständigkeit, das Organisationstalent und die Verantwortung im Umgang mit anderen Schülern in Form von betreuten Sport-AGs und der Betreuung von Auswahlmannschaften gefördert werden.
- Weitere Aspekte: Durchführung von Schulsporttagen (Wintersporttag, Sporttag usw.).



## 1. Themenbereiche und Inhaltsbereiche für Basis- und Leistungsfach

### Themenbereiche Basisfach

1. Gemeinsam Sport treiben – kooperieren und wettkämpfen
2. Bewegung lernen, Bewegung optimieren – technisch-koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern
3. Fitness trainieren – Gesundheitsbewusstsein entwickeln
4. Sport selbstständig durchführen und einen Wettkampf organisieren – lebenslanges Sporttreiben anbahnen

### Themenbereiche Leistungsfach

1. Wie kann man Bewegungen beschreiben und analysieren?
2. Wie gestaltet man einen Trainingsprozess zur systematischen Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit?
3. Wie gestaltet man einen Trainingsprozess zur systematischen Verbesserung der Kraftfähigkeit?
4. Wie gestaltet man ein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining?
5. Wie verbessert man die spezifische Spielfähigkeit in einem Sportspiel?
6. Was bewegt jemanden, Bewegungs- und Sportaktiv zu sein?
7. Wie entwickelt man Fairness?

### Inhaltsbereiche

1. Wissen
2. Spielen
3. laufen – Springen – Werfen
4. Bewegen an Geräten
5. Bewegen im Wasser
6. Tanzen, Gestalten, Darstellen
7. Fitness entwickeln



## 2. Konkretisierung zur Festlegung der Themen- und Inhaltsbereiche

### Basisfach

Alle Themenbereiche 1-4

Inhaltsbereiche:

aus Nr.2: mindestens 1 Spiel

aus Nr. 3-6: mindestens 1 Inhaltsbereich

aus Nr.7: eigenes Unterrichtsvorhaben oder eine Verknüpfung mit anderen Inhaltsbereichen

### Leistungsfach

Alle Themenbereiche 1-7

Inhaltsbereiche:

aus Nr.2: mindestens 1 Ziel- **und** 1 Rückschlagspiel

aus Nr. 3-6: mindestens **2 unterschiedliche** Inhaltsbereiche

aus Nr.7: eigenes Unterrichtsvorhaben oder eine Verknüpfung mit anderen Inhaltsbereichen

## 3. Basispapiere

Im Basispapier werden die im Bildungsplan formulierten Kompetenzen ausdifferenziert.

Das Basispapier dient den Fachlehrerinnen und Fachlehrern zur Orientierung. Im Unterricht müssen auf Gestaltungsebene beim Lernenden jene kognitiven Aktivitäten angeregt werden, um die es auf der Zielebene geht. Dafür bedarf es einer Ausdifferenzierung der im Bildungsplan genannten Kompetenzen, damit diese operationalisierbar sind.

Ausgehend von dieser Ausdifferenzierung werden Wissensbausteine benannt, die im Unterricht zum Thema gemacht werden sollten.

→ Link zu Basispapier Basisfach

[http://lis-in-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/lis-in-bw/Hinweise%20und%20Erlasse/2020\\_10\\_23\\_Basispapier\\_Basisfach\\_final.pdf](http://lis-in-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/lis-in-bw/Hinweise%20und%20Erlasse/2020_10_23_Basispapier_Basisfach_final.pdf)

→ Link zu Basispapier Leistungsfach

[http://lis-in-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/lis-in-bw/Hinweise%20und%20Erlasse/2020\\_10\\_23\\_Basispapier\\_Leistungsfach\\_final.pdf](http://lis-in-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/lis-in-bw/Hinweise%20und%20Erlasse/2020_10_23_Basispapier_Leistungsfach_final.pdf)



## 4. Sporttheorie

Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns, Kenntnisse zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext und Kenntnisse über den Sport im gesellschaftlichen Kontext tragen zu einem vertieften Verständnis des Sporttreibens bei. Diese werden in einer engen Praxis-Theorie-Verknüpfung vermittelt, wobei der Unterricht im 5-stündigen Fach im Unterschied zum 2-stündigen Fach zu vertieften Kenntnissen und zu einem verstärkten wissenschaftspropädeutischen Verständnis führt. Der Kompetenzerwerb zeichnet sich im 4-stündigen Fach durch eine größere Breite (insbesondere Inhaltsbereiche 2–6) und Tiefe (insbesondere Inhaltsbereich 1) aus.

### Basisfach

- Der Erwerb von Kenntnissen ist durch den Bildungsplan vorgegeben.
- Die Kenntnisse werden in einer engen Praxis-Theorie-Verknüpfung vermittelt.
- Die Theorienote muss **mindestens** 25% Anteil an der Fachnote haben. Je nach Themenschwerpunkt kann die Gewichtung in den einzelnen Halbjahren unterschiedlich sein (Quelle: Facherlass Abiturprüfung Fach Sport).
- Klausuren sind nicht vorgeschrieben, werden aber dringend empfohlen (Quelle: AGVO).

### Leistungsfach

#### Wissensbereiche:

Wissensbereich 1: Wissen zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (Sportartenwissen, Bewegungslehre/Biomechanik, Trainingslehre, Sportphysiologie, Sport und Gesundheit)

Wissensbereich 2: Wissen zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext (Sportpsychologie, Sportsoziologie)

Wissensbereich 3: Wissen über den Sport im gesellschaftlichen Kontext (Sportsoziologie, Sportpsychologie)  
Theorienote Gewichtung: 2:1 in den Halbjahren